

# MAILAND

## Die Stadt der Mode & des Designs



Von A, wie Armani, M, wie Moschino, P, wie Prada bis Z, wie Zegna – die großen italienischen Designerlabels präsentieren hier stolz ihre neuesten Kollektionen in den eigenen Showrooms. Ein Bummel durch das Modeviertel zwischen der Piazza San Babila, dem Corso Venezia und der Via Montenapoleone lässt so manche Herzen höherschlagen, bei den Damen ebenso wie den Herren. Das zieht auch ein ganz bestimmtes Publikum an: Mailand ist einfach ein großer Catwalk; man trifft hier internationale Star-Models ebenso wie ihre Ausstatter, einfach so, auf der Straße. War das nicht soeben.....? Der dort, an der Bar mit seinem Spritz Aperol. Ja, ja, das ist Mailand und es ist normal, den Celebrities ständig und oft unbewusst über den Weg zu laufen. Für das eigene Outfit gilt: man darf sich hier auch ein bisschen austoben, verrückter und mutiger sein, als zuhause, denn jeder Stil ist erlaubt. Man erntet nie abwertende, höchsten bewundernde Blicke.

Die beste Reisezeit für ein Fashion-Wochenende: eigentlich immer, wobei die Highlights des Jahres natürlich die trendgebenden Modewochen, die

*Milano Moda Donna* mit ihren atemberaubenden Modeschauen sind; jeweils im Frühjahr und Herbst. Auch abseits der Shows, die meistens nicht öffentlich zugänglich sind, erlebt die Stadt zu dieser Zeit einen wahren Hype. Das gilt leider auch für die Preise! Sogar die winzigsten, einfachsten Hotelzimmer sind Monate zuvor zu immens überzogenen Preisen längst ausverkauft, über die gehobene Kategorie reden wir erst gar nicht. Auch abseits dieser „Mode-Hochsaison“ und auch abseits der großen Mode-Labels (zu absoluten Premium-Preisen) bietet Mailand für jedes Budget ein einzigartiges Mode-Erlebnis. Die vielen kleinen Boutiquen orientieren sich mit ihrem Sortiment an den großen Designern und das zu sehr attraktiven Preisen.

Wie und wann auch immer: für das Mailand-Wochenende bitte unbedingt viel Platz im Koffer lassen. Jeder verfällt hier in den Shopping-Rausch, versprochen ☺!

**Mailand hat aber noch viel mehr zu bieten**, tolle Museen, viel Musik, von Jazz bis zur Klassik in der



weltberühmten Scala von Mailand, von großartigen Restaurants, sympathischen kleinen Trattorias bis zu den unzähligen Bars, in denen zur Happy Hour-Zeit gegen 18:00 der klassische Aperitivo (am besten Spritz Aperol) mit kleinen Snacks offeriert wird.

Und: man kann in und um Mailand eine fantastische **Runde Golf** spielen.

Unsere Lieblingsplätze:

- **Golf Club Castello di Tolcinasco:** 27-Loch Meisterschaftsplatz (Percorso Blu, Giallo & Rosso) + 9-Loch Pitch&Putt Kurs, konzipiert von Spitzengolfer Arnold Palmer und großzügig rund um das Schloss Tolcinasco aus dem 16. Jahrhundert angelegt. [www.golftolcinasco.it](http://www.golftolcinasco.it)

- **Golf Club Le Rovedine, seit 1976**

18-Loch Championship-Platz + 9-Loch Executive Kurs + eine der größten und modernsten Golf-Akademien in Europa, Swimming Pool, 2 Restaurants. Eine grüne Oase vor den Toren Mailands. [www.rovedine.com](http://www.rovedine.com)



## Hotel, Ristorante, Delikatessen & Bars - Unsere Empfehlungen (mehr auf [www.LuxuryTravel.at](http://www.LuxuryTravel.at))

### Hilton Milan

[www.milan.hilton.com](http://www.milan.hilton.com), +39 02 69831 ·  
Via Galvani 12 · 20124 Milan

Natürlich kann man auch eines der Luxushotels rund um den Dom wählen, aber unser Favorit ist das preislich sehr faire Hilton. Warum? Aus mehreren Gründen: 1. Die Lage direkt am Hauptbahnhof *Centrale*, und damit mit direkter Anknüpfung zum Flughafen-Transfer (Bus und Bahn) und zur U-Bahn. Mit der Linie M3 (gelb) sind es um € 1,50 nur 4 Stationen direkt zum Dom. 2. Die Garage unterhalb des Hotels. Sie gehört zwar nicht zum Hotel (extra zu bezahlen) und ist auch nicht die modernste, aber es ist in Mailand schon großer Luxus, einen Parkplatz zu bekommen! 3. Man weiß im Vorhinein, was einen erwartet: der internationale Hilton-Stil. Ein großer Kasten, aber mit perfekt geschultem Personal und allen Facilities, die es für einen angenehmen und unkomplizierten Aufenthalt, sei es für Business oder Leisure braucht: Fitness-Center, Business-Center, Executive Lounge, große, helle Lobby samt Bar... und – last, but not least – das **Restaurant „Concept 45“** (steht für den 45. Breitengrad, der in der Kulinarik zelebriert wird), in dem Paolo, der Executive Chef seine Gäste aufs Feinste verwöhnt. Das absolute Must: sein L'ossobuco con risotto milanese, ein Traum!!! Er hat für uns sogar das Rezept aufgeschrieben:



### Ristorante A Santa Lucia

Täglich geöffnet! Tel: +39  
02.760.231.55, Via S. Pietro All'Orto, 3,  
20121 Mailand

Seit Jahren unser Stamm-Lokal; nur ein paar Schritte vom Dom entfernt. Ein fröhliches, traditionelles, kleines Ristorante mit vielen prominenten Stammgästen, Operndivas, Startenören, Filmstars, Politikern & Co. Allein die Foto-Gallery ist schon einen Besuch wert! Trotz dieser prominenten Gästeschar geht es unkompliziert zu. Die Gerichte sind traditionell, nach überlieferten Rezepten zubereitet, der Service ist mega-aufmerksam und flink und alle sind eine große Schar "amici", ob Gast oder Mitarbeiter. Die beiden

Restaurant-Chefs Francesco und Nino - beide im eleganten Anzug - begrüßen ihre Gäste mit Namen. Schon nach wenigen Minuten wird man von der fröhlichen Stimmung mitgerissen und genießt!

### Delikatessen PECK, Bar & Restaurant

[www.peck.it](http://www.peck.it). Vergleichbar mit Meinl am Graben. Ein Paradies für alle Genießer. Einkaufen, Apero nehmen oder auch gleich zum Lunch oder Dinner bleiben!

### Unsere Lieblings-Bars im Zentrum



- **Bar Madonna**, Piazzetta Pattari 1/3. Mitten in der Fußgängerzone. Catwalk schau'n.

- **Bar Duomo**, Piazza Dumo, 17. Am Eck, mit Blick auf den Dom

- **Sant Ambroeus**, Corso Matteotti, 7. Der Demel von Mailand. Gediegen, elegant mit herrlichen hausgemachten Mehlspeisen und Konfekt

- **Caffe Spadari**, Piazza Pio XI, 1. Gleich um's Eck vom Delikatessengeschäft Peck. Großzügige Snacks zum Aperitif.



**Buon divertimento, amici! Ci vediamo a Milano! Karin & Franz**